



Ergänzungen zu den Wettkampfrege

ln der FRAUEN / JUNIOREN / MÄNNER

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Am Newcomer-Pokal dürfen nur Aktive starten, die vorher noch nie an einer Bodybuilding-Meisterschaft teilgenommen haben.

II. KLASSEN-EINTEILUNG

a) Jugend

Keine Klasseneinteilung

Wettkämpfe sind ab 16 Jahre erlaubt. Als Jugendliche gelten Teilnehmer bis einschließlich 18 Jahre.

b) Junioren

Keine Klasseneinteilung

Als Junioren gelten Teilnehmer, wenn sie im Kalenderjahr das 23. Lebensjahr erreichen und jünger.

c) Frauen- Bikini Fitness und Fitness Leistungs- und Figurklasse

Keine Klasseneinteilung

d) Frauen

Klasse I bis 55 kg

Klasse II über 55 kg

e) Classic-Bodybuilding

Klasseneinteilung nach der Körperindexformel: **Körpergröße minus 100 = Wettkampfgewicht**

1. Bis 170.0 cm: (Körpergröße - 100)

2. 170.1 cm bis 178.0 cm: (Körpergröße - 100) + 2 kg

3. 178.1 cm bis 186,0 cm : (Körpergröße - 100) + 4 kg

4. Über 186,0 cm: (Körpergröße - 100) + 6 kg

Beispiel: Körpergröße 174 cm = (174 - 100) + 2 kg = Maximum 76 kg. Ein Athlet mit einer Körpergröße von z.B. 174 cm darf also nicht mehr als 76 kg wiegen.

f) Männer

Klasse I bis 70 kg

Klasse II bis 80 kg

Klasse III über 80 kg

Teilnehmer gelten ab dem 23. Lebensjahr als Männer.

Bei weniger als 3 Teilnehmern sollen die Klassen zusammengelegt werden.



III. VERANSTALTUNG

1. EINSCHREIBEN

Jugendliche und Junioren müssen beim Einschreiben neben der Starterlizenz einen entsprechenden Altersnachweis erbringen.

2. VERHALTENSREGELN

Bräunungsmittel dürfen nur eingeschränkt und nur dann verwendet werden, wenn sie mindestens einen Tag vor der Meisterschaft aufgetragen wurden. Die moderate Verwendung von Öl ist gestattet.

Die Verwendung von abwischbarer Farbe wie Dream Tan u.a., glänzenden (z.B. Bronzeeffekt, Flitter) Cremes oder Öl ist untersagt.

Wasser trinken usw. auf der Bühne ist nicht gestattet.

Das kurzzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist nur auf Anordnung der Wettkampfleitung erlaubt..

Den Anordnungen des technischen Personals und des Wettkampfleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

3. BEWERTUNGSRICHTLINIEN

Die Bewertungskriterien entsprechen im wesentlichen den bereits bekannten WettkampfregeIn.

Besonderen Wert legt die Jury auf ausgeglichene Muskelentwicklung, Symmetrie, Proportion, Gesamteindruck, gleichmäßige Bräunung, Muskelteilung, athletische Erscheinung.

Eine gute Form wird vorausgesetzt. Extreme Muskelmasse,- Definition oder -Vaskulosität ist nicht notwendig.

Athleten mit sichtbaren, auf Medikamentenmissbrauch rückzuführende externe Merkmale wie Akne, Gynäkomastie oder andere unästhetische Symptome führen zu einer negativen Bewertung.